

Nähanleitung

Elli Aufbewahrungstäschen



.....

COPYRIGHT BY DAS MACH ICH NACHTS GMBH

Das mach ich nachts GmbH
das-mach-ich-nachts.com
erzaehlsmir@das-mach-ich-nachts.com

Gewerbestraße 7
44866 Bochum

Elli

Aufbewahrungstäschen

Wie so oft ist Elli entstanden, weil es mir selbst an einem solchen Täschchen gefehlt hat. Nachdem ich keinen optimalen Schnitt für mein Bedürfnis finden konnte, habe ich kurzerhand selbst einen entworfen.

Was mir genau gefehlt hat? Mein Nähzubehör an einem Ort, wenn ich nicht im Nähzimmer bin. Ein Quiltbinding anzunähen ist für mich etwas Geselliges. So etwas erledige ich an einem Filmeabend auf der Couch oder gerne auch mal auf langen Autofahrten.

Dasselbe gilt für EPP-Projekte. Mein Nähzeug brauche ich dafür auch unterwegs. Mein bisheriges Täschchen hatte nur einen Druckknopf und so ist sowohl mein Fingerhut, als auch ein ganzes Röhrchen meiner guten Tulip-Nadel verschwunden und ich habe mich wahnsinnig darüber geärgert.

So ist Elli entstanden. Hier hat alles seinen Platz. Die aufklebbaren Fingerhüte sind in einem einsehbaren Vinylfach verstaut. Genauso gut können dort auch Paper Piecing-Teile aufgehoben werden.

Eine Schere brauche ich auch unterwegs, dazu Nadeln, Clips und einen Klebestift.

All das kann ich jetzt, gemeinsam mit einer kleinen Rolle Garn, sicher verstauen. Dank dem umlaufenden Reißverschluss kann sich nichts mehr verselbstständigen.

Das Nadelkissen kann dank des Magnetverschlusses auch abgenommen werden. Das Säckchen für die Stoffclips ist sehr praktisch. Du kannst einfach reingreifen oder eine Handvoll Clips in einem Schwung reinlegen.

Eine Tasche nach dieser Bauart kannst Du ganz einfach auf Deine Bedürfnisse anpassen.

Eine solche Tasche eignet sich zudem gut für eine Reiseapotheke, zur Aufbewahrung von Kartenspielen und vieles mehr. Im Grunde für alles, was Du übersichtlich und verschlossen aufbewahren möchtest.

Ich hoffe Elli ist Dir ein ebenso praktischer Begleiter. Viel Freude beim Nähen!

Fertige Maße: 24x14x6,5 cm (L x B x H)



Zuschnitt

(bei diesem Projekt kannst Du wunderbar Stoffe miteinander mischen)

Außenstoff

- 2 x Schnittteil A
- 1x Streifen 9cm x 72cm
- 2x Streifen zur Einfassung des Reißverschlusses (je 6,5cm x 60 cm)

Innenstoff

- 2 x Schnittteil A (Ix mit Nahtzugabe mit einem extra cm, wenn gequiltet werden soll)
- 1x Streifen 9cm x 72cm
- 1x Mittelsteg Innen 8cm x 12cm

Kontraststoffe

Einfassung Vinyl:

- Seitliche Einfassung: 2x 6cm x 13cm
- Einfassen des Vinyls oben: 1x 6,5cm x 26cm
- Einfassung unten: 5cm x 26cm
- Einfassung RV oben (optional, wenn ein Reißverschluss genäht wird): 5 x 26cm

Tasche für Schere und Stift:

- 2x Schnittteil B

Nadelkissen:

- 5 Teile aus dem Mini-Charm-Pack, alternativ Reste

Säckchen für Stoffclips:

- 2 x 25cm x 15cm (innen und außen)

Binding außen an der Tasche:

- 2x 7cm x 75cm

Vinyl:

- 10cm x 18cm

Style-Vil Fix oder Soft & Stable:

- 2x Schnittteil A mit Nahtzugabe
- 1x Streifen 9cm x 72cm mit Nahtzugabe

Decovil Light oder feste Vlies-Alternative:

- 1x Schnittteil A ohne Nahtzugabe
- Rest für Unterboden Nadelkissen: ca. 4cm x 4cm

G700 (optional)

- Schnittteil B

Reißverschluss

- 1x mind. 60cm Taschenreißverschluss mit möglichst 2 Schiebern
- 1x schmaler Reißverschluss mind. 25cm (optional)

Zusätzlich

- | | |
|-------------------------|---|
| • Rest Füllwatte | • Kordelstopper (optional) |
| • Passendes Garn | • Taschen-Magnetverschluss (optional) |
| • 4mm Kordel (ca. 40cm) | • 8 cm Gummiband oder Fold-over Elastic |

Benötigte Hilfsmittel

- | | | |
|---------------------------------|----------------------|----------------------------|
| • Stylefix Klebeband zum Nähnen | • Markierstift | • Schmalkantfuß (optional) |
| • Sprühkleber | • Hand-Nähnadel | • Stecknadeln |
| • Lineal | • Bügeleisen | • Stoffclips |
| • Rollschneider | • Klassischer Nähfuß | • Sicherheitsnadel |

ANLEITUNG

Teil 1 Alle Teile zuschneiden und quilten

Aus einem Außenstoff, einem Schaumstoffvlies und einen Innenstoff und **ACHTUNG beim zweiten Sandwich**: Einem Außenstoff und nur einem Schaumstoffvlies (das 2. Innenteil wird nicht angelegt), wird mit Hilfe von Sprühkleber ein Sandwich erstellt.

Wenn Du nicht quilen möchtest, empfehle ich Dir, knappkantig um die verbundenen Teile zu nähen.

Wenn Du quilen möchtest (was immer zu einem besseren Stand führt), kannst Du das jetzt im Design Deiner Wahl tun.

1.1



1.2



Der lange Streifen wird ebenfalls mit einem Außenteil, einem Innenteil und dem Schaumstoffvlies dazwischen zusammengelegt. Dieses Teil sollte in jedem Fall gequiltet werden.



Tipps zum Quilten:

Für das Quilten kannst Du jedes beliebige Muster wählen. Am einfachsten sind gerade Linien. Dafür markierst Du Dir einmal eine Linie in der Mitte und näbst von dort aus füßchenbreit zu beiden Seiten.

Ich empfehle Dir immer nur in eine Richtung zu arbeiten und die Stichlänge auf 3,0-3,5 einzustellen. Wenn Deine Maschine einen Obertransport oder einen Walking Foot hat, leistet er Dir dabei gute Dienste.

Auf dem „Das mach ich nachts“-Blog findest Du unter „Tutorials“ einige Musterideen.

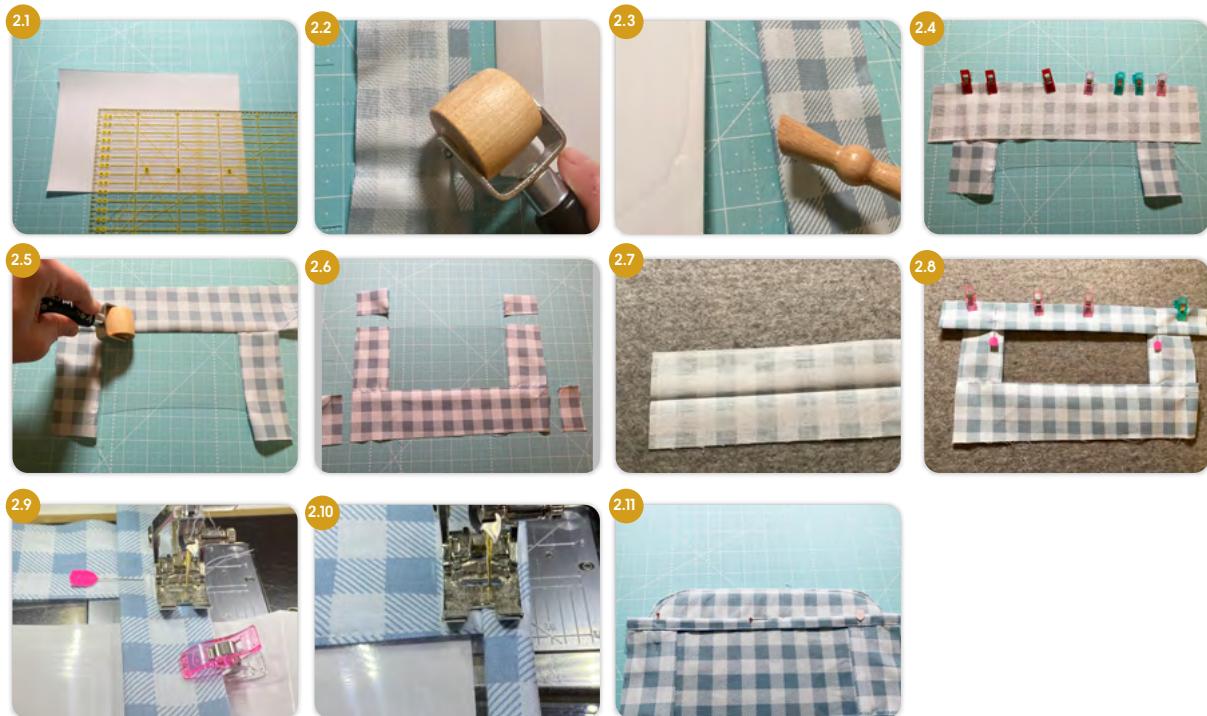
Anschließend Stift-Markierungen vorsichtig auswaschen.

Teil 2 Die Vinyltasche einfassen

Für ungefähr 2cm auf allen Seiten die weiße Folie entfernen und umklappen. Die seitlichen Stoffstücke anlegen und füsschenbreit annähen.

Tipps zum Annähen von Vinyl:

1. Vinyl, wenn möglich, mit einem alten Rollschneideblatt zuschneiden.
2. Die Folie immer erst nach dem Zuschneiden entfernen. So kannst Du unterm Lineal erkennen, was Du schneidest.
3. Die Trägerfolie möglichst beim Nähen unterlegen, denn Vinyl stoppt beim Nähen
4. Das Nähteil vor der Nadel anheben, um zusätzlichen Kontakt mit der Maschine zu vermeiden.
5. Wenn es trotzdem stoppt, beim Nähen Backpapier unterlegen und ggf. später ausreißen.
6. Eine nicht zu kleine Stichlänge wählen, damit das Vinyl nicht perforiert und ausreißt.
7. Vinyl nicht bügeln, sondern Kanten mit einem Seam Roller, Stiletto oder dem Fingernagel umbügeln.



Anschließend die Seitenteile in der Höhe auf das Maß des Vinyls scheiden. Du kannst alle Nähte schmalkantig ansteppen. Das Bodenstück ansetzen, erneut annähen und ggf. absteppen.

Das Vinylstück oben mit einem Streifen einfassen. Das wird in jedem Fall gemacht, egal, ob Du einen Reißverschluss einsetzt oder ein Schubfach nutzt.

Dafür wird der 6,5cm hohe Streifen der Länge nach eingefaltet und umgebügelt. Die offene Kante an das Vinyl anlegen und füsschenbreit absteppen. Auf die Rückseite umklappen.

Von der Vorderseite aus festnähen. Deckel auflegen und Überstände abschneiden.

Teil 3 Einen Reißverschluss einsetzen (optional)

Einen Reißverschluss unter die eingefasste Oberkante legen. Von der Vorderseite annähen.

Auf der Gegenseite die offene lange Kante an die offene Seite des Reißverschlusses anlegen und annähen. Umklappen, bügeln und absteppen.



Teil 4 Die Vinyltasche auf dem Deckel annähen

Das Vinyl-Taschenteil gerade ausrichten und vorsichtig auf der Innenseite des Deckels feststecken.

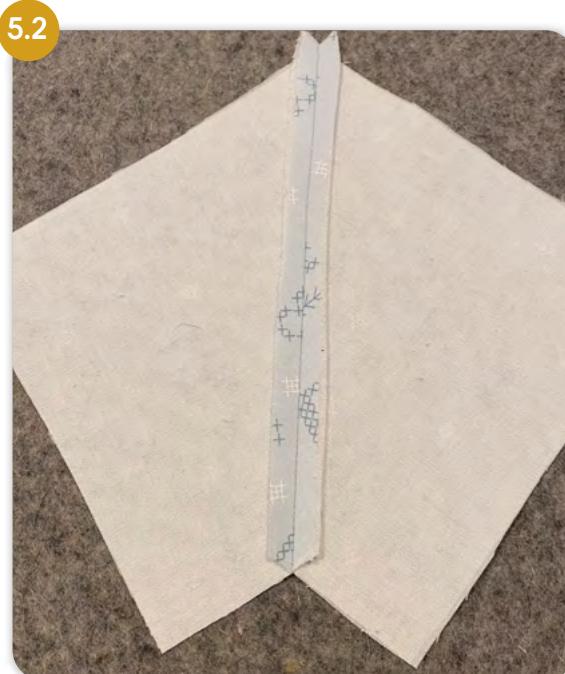
Knappkantig einmal rundherum nähen. Zur Seite legen.



Teil 5 Das Innenteil und die zweite Innenseite vorbereiten

Auf das noch nicht gequiltete Teil A hinten Decovil light oder eine feste Vliesalternative aufbügeln. Das Vlies ohne Nahtzugabe zuschneiden. Dieses Teil heißt ab hier Tascheninnenseite.

Die Innenseiten der Schnittteile B mit Vlies bebügeln.





Auf eine oder beide Rückseiten des Schnittteil B das Vlies G 700 aufbügeln. Die Teile rechts auf rechts legen, oben zusammennähen, umklappen, bügeln und nochmals die Kante absteppen.

Das Teil bündig zur Unterkante auflegen und feststecken. Probekörper Stifte und eine Schere auflegen und die gewünschte Fächereinteilung anzeichnen. Beachte dabei, dass Du später rundherum 1cm Nahtzugabe brauchst. Sicherheitshalber kannst Du Dir die spätere Nahtlinie anzeichnen, damit Du alle Teile innerhalb der verfügbaren Fläche positionierst.

Das Teil wird nun mithilfe der Fächeraufteilung auf der Tascheninnenseite fixiert. Achte dabei darauf, dass Du die Naht oben gut verriegelst, damit sie später nicht ausreißt.

Teil 6 Das Säckchen nähen

Das Außenteil zur Hälfte ein falten und die kurzen Seiten mit einer Naht schließen. Bügeln.

Mit dem Innenteil genauso verfahren. Hier wird aber auf einer Seite eine Wendeöffnung gelassen. Dafür oben nur einen cm nähen, verriegeln, und dann eine Wendeöffnung von 6cm lassen.

Bodenabnäher von 4cm auf beiden Teilen einzeichnen und nähen.

Die abgenähten Ecken kannst Du einfach nach innen umklappen. Bügeln. Ein Reststück Decovil light auf die linke Seite des Bodes aufbügeln.



Die Taschenteile so ineinanderstecken, dass sie oben rechts auf rechts liegen. Rundherum nähen. Wenden und bügeln. Anschließend ca. 1cm von Rand entfernt ein weiteres Mal rundherum nähen. So entsteht der Tunnel.

Prüfen, ob die Öffnung für die Kordel noch offen ist, sonst auftrennen. Unterhalb des Tunnels nun die Wendeöffnung schließen.



Mithilfe einer Sicherheitsnadel die Kordel durch den Kanal fädeln und die Enden verknoten.



Das Säckchen weit geöffnet innerhalb der Linien platzieren und den Nähfuss reinstellen. Das Säckchen erst rundherum, dann mit einem Kreuz (wir nähen das Haus vom Nikolaus) auf der Tascheninnenseite befestigen.

Das Säckchen zuziehen und die Kordel innen verstauen, damit sie Dir in den weiteren Schritten nicht im Weg ist.

Teil 7 Das Nadelkissen nähen



Suche Dir 5 Teile aus dem Mini-Charm-Pack aus, die Dir gefallen. Lege 4 davon aus, nähe sie zu Pärchen zusammen. Anschließend die Nahtzugaben zur selben Seite bügeln.

Nun die beiden 2-er Stücke zusammennähen. Dabei die Nähte ineinander rasten lassen und gut feststecken. Nähen und anschließend bügeln. Ggf. mit ein paar Nähten die Nahtzugaben festnähen. Die Nahtkreuze mit einer kurzen Naht sichern, damit sie beim Wenden nicht aufgehen.

Das 5. Teil doppelt knicken um die Mitte zu finden. Mittig auf das 4-er Teil legen und rundherum schneiden.

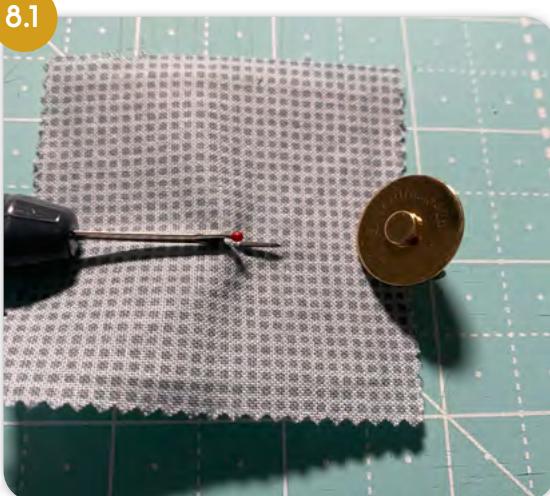


Auf die Rückseite des 5. Teils Decovil Light ohne NZ aufbügeln.



Teil 8 Optional: Verschluss an das Nadelkissen anbringen

8.1

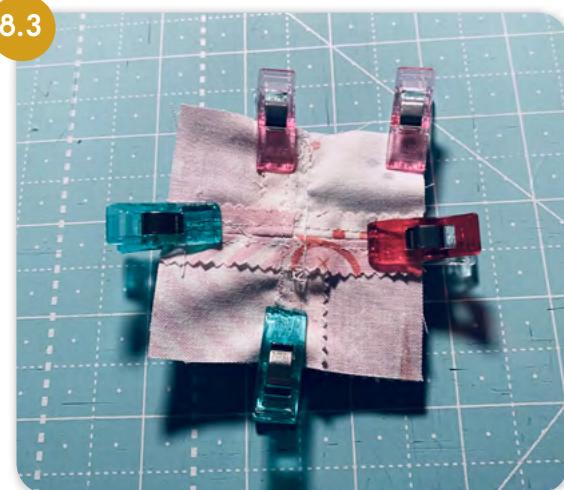


8.2



Mit einem Nahtauftrenner links und rechts der Mitte der Rückseite einen Schlitz für die Stäbe des Verschlusses anbringen. Durchschieben und vor dem Umlegen der Stifte zusätzlich einen kleinen Rest Schaumstoffeinlage unterlegen. So kann das Vlies nicht ausreißen.

8.3



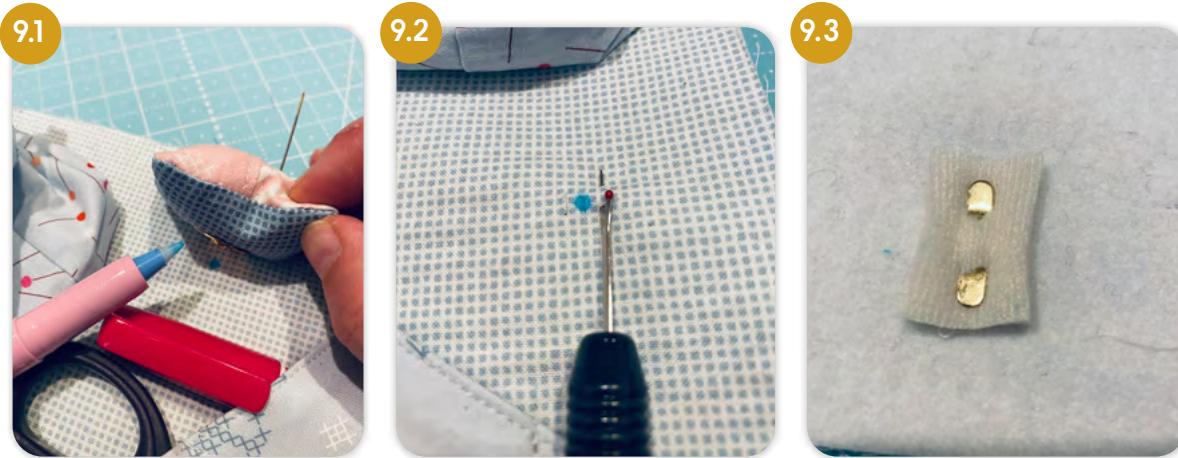
Tipp

Du kannst eine Wendeöffnung auch am Boden platzieren. Da ist sie einfacher zu vernähen, besonders, wenn Du das Kissen am Boden annähst und ohne Verschluss arbeitest.

Das Kissen mit Vliesresten oder Füllwatte befüllen. Mit einem Leiterstich die Wendeöffnung schließen.

Mit dem Bodenteil vernähen, wenn das Nadelkissen nicht ablösbar sein soll.

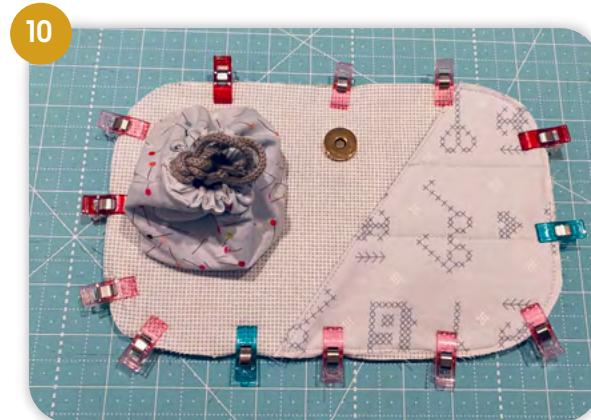
Teil 9 Optional: Verschluss an das Nadelkissen anbringen



Das Innenteil komplett mit Schere und Co. befüllen, um das Nadelkissen zu platzieren. Einzeichnen, erneut die Löcher ansschlitzen und auch hier mit einem Reststück Schaumstoffvlies unterfüttern, damit der Verschluss später nicht ausreißt.

Teil 10 Das Tascheninnenteil mit dem Boden vernähen

Das Tascheninnenteil auf das gequiltete Bodenteil (ohne Stoffrückseite) auflegen und rundherum knappkantig festnähen. Alle Überstände abschneiden.



Teil 11 Den Reißverschluss vorbereiten

Wenn Dein Taschenreißverschluss 2 Schieber hat, muss ein Schieber nun gewendet werden, damit sich die Schieber anschauen. Das geht am einfachsten, bevor Du den Reißverschluss zuschneidest.



Teil 12 Das gequiltete Reißverschlussstein vorbereiten

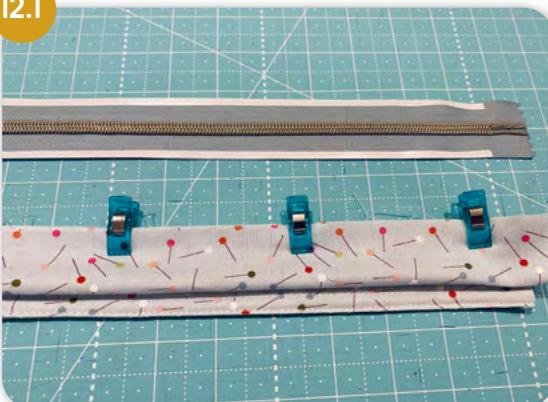
Aus dem langen, gequilteten Streifen werden nun 3 Stücke geschnitten:

1. Einfassung des Deckels: 3cm x 58cm
2. Einfassen des Bodens: 4cm x 58cm
3. Mittelsteg: 8cm x 12cm

Jeweils knappkantig um jedes Teil herum nähen, damit sich später nicht Kanten umstülpen können.

Die Kante an beiden langen Streifen, die später am Reißverschluss sitzt, wird nun mit einem Streifen eingefasst.

12.1



12.2



12.3



12.4



Dafür den Streifen der Länge nach einfalten und umbügeln und wie unter Punkt 3 (Anbringen des Vinyls an den RV) an die Oberkanten anbringen. Damit sind die offenen Kanten nun versäubert und der Reißverschluss kann dazwischengesetzt werden.

Teil 13 Den Reißverschluss einnähen

Mithilfe von Stylefix wird der Reißverschluss nun hinter die eingefassten Kanten gelegt. Wie weit der Reißverschluss sichtbar ist, bleibt dabei Dir überlassen. Bedenke, dass die Positionierung die Gesamthöhe der Tasche tangiert und Du, wenn Du im Nahtschatten nähen willst, den Reißverschluss fast verdecken musst, damit Du immer noch auf das Band des Reißverschlusses triffst.



Das Ziel ist es, das Reißverschlussband möglichst knapp zu treffen, damit es unten nicht aufwölbt, wenn es später um die Kurve gelegt werden soll.



Wechsel auch hier zu einer größeren Stichlänge. Deine Maschine arbeitet sich hier durch einige Lagen.

Anschließend das Reißverschlussteil auf 56cm einkürzen. Die Schieber in die Mitte schieben.

Teil 14 Den Mittelsteg vorbereiten

Damit Deine Tasche später wie ein Buch offen liegen bleiben kann, braucht Dein Reißverschlussring einen Mittelsteg.

Das Außenstück dafür hast Du bereits mit gequiltet. Du benötigst noch das Innenstück.

Ich empfehle Dir, auch dieses Stück mit einem dünnen Vlies zu unterfüttern.

Teil 15 Ein Gummiband für eine Garnrolle

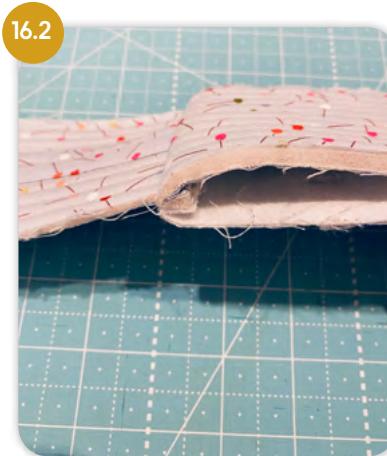
Am Mittelsteg kannst Du eine Garnrolle jeder Größe platzieren. Dafür benötigst Du ein Gummi oder ein Stück Fold-over-Elastik. Damit der Stoff nicht ausreißt, empfehle ich Dir, ihn mit Decovil light zu unterfüttern.

Lege testweise eine Garnrolle auf und das Gummi leicht gespannt darüber. Markiere Dir, wo Du das Gummi fixieren musst.

Das Gummi Annähen. Dabei mehrfach verriegeln, damit das Gummi später nicht ausreißt. Auch außen das Gummi knappkantig annähen, damit es später sicher in der Nahtzugabe verschwindet.



Teil 16 Den Mittelsteg annähen



Das Reißverschlussteil wird nun zwischen den beiden Mittelstegteilen eingefasst. Dabei sehen sich jeweils die rechten Seiten an.

Wenn Deine Maschine mit dieser Naht kämpft, nutze dafür Dein Handrad und in jedem Fall eine größere Stichlänge.



Anschließend umbügeln und mit einer weiteren Naht sichern.

Auf der Gegenseite wird nun die Nahtzugabe der beiden Mittelsteg-Teile nach hinten umgebügelt und festgesteckt. Von außen mit einer Naht fixieren.

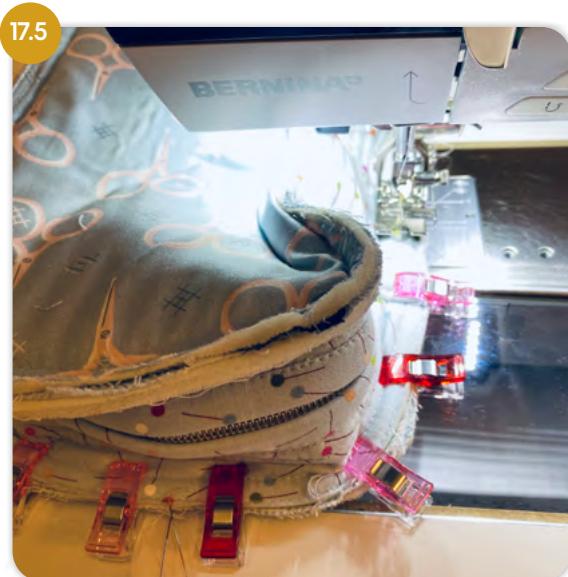
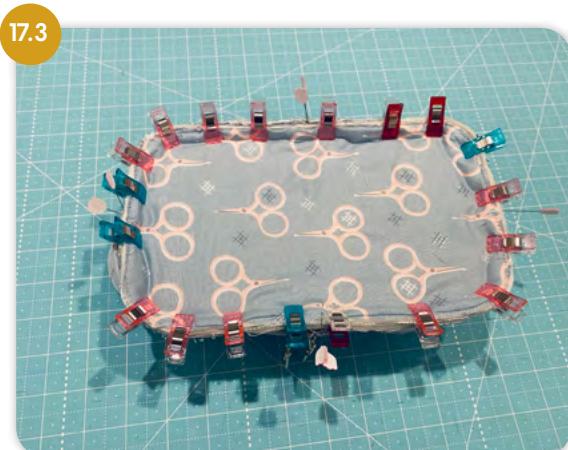
Du hast nun einen geschlossenen Ring. Wenn Du möchtest, kannst Du den offenen Boden am Mittelsteg oben und unten knappkantig schließen.

Teil 17 Boden und Deckel mit dem Reißverschluss teil vernähen

Am Boden, Deckel und Reißverschluss teil je 4x die Mitte mit einer Stecknadel markieren.

Das erste Teil so auflegen, dass die mittige Platzierung aufeinandersitzt. Rundherum von außen mit Stoffclips feststecken. In den Ecken Nadeln nutzen, damit der Stoff beim Nähen keine Abkürzung nehmen kann. Das ist wichtig, damit der Ring genau um das Schnittteil läuft. Nähe dabei ein klein wenig knapper als füsschenbreit, damit die Binding-Naht im nächsten Schritt diese Naht sicher überdeckt.

Mit der Gegenseite genauso verfahren. Auch hier besonders auf die Markierungen achten, damit Boden und Deckel nicht verzogen aufgenäht werden.



Teil 18 Binding anbringen



Den Stoffstreifen in der Mitte falten und bügeln.

Beginne mit dem Feststecken unterhalb des Mittelstegs. Hierfür einen Überstand lassen. Rundherum von oben füsschenbreit annähen.

Rund 5cm vor dem Anfang stoppen und verriegeln.

Das Stoffende im 45 Grad Winkel von außen nach innen einschneiden und die obere Kante umlegen. Das Ende der Gegenseite etwas zurückschneiden und in das Ende der Gegenseite schieben.

Mit einer Naht den Ring komplett schließen.

Du kannst nun das Binding gut feststecken und nochmals von oben rundherum nähen oder die Gegenseite des Bindings mit der Hand annähen.

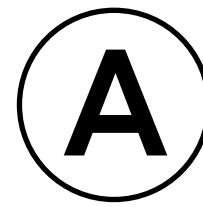
Mit der zweiten Seite genauso verfahren.

Deine Tasche ist fertig!

Kontrollkäschchen
für den Ausdruck
in Originalgröße

2x2 cm

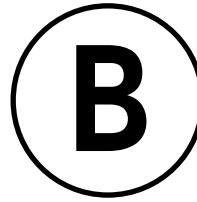
Schnittteil



Kontrollkäschchen
für den Ausdruck
in Originalgröße

2x2 cm

**Schere & Stifte
Schnittteil**





**Wenn Du Fragen zur Anleitung hast, melde
Dich jederzeit per Email
erzaehlsmir@das-mach-ich-nachts.com**

Ich freue mich, wenn Du Dein fertiges Ergebnis als Foto auf Instagram unter dem Hashtag
#dasmachichtfurmichBox oder
#dasmachichnachts
uns allen zeigst. Danke dafür!

.....

DAS-MACH-ICH-NACHTS.COM